

# ***Papier-, Druck-, und Verlagsgewerbe***

Zu den umweltberichterstattenden Unternehmen, die dem Papier-, Druck- und Verlagsgewerbe zuzuordnen sind, zählen:

Axel Springer Verlag AG

Bauer Verlag

Beck'sche Buchdruckerei

Bertelsmann AG

Burda Medien

Haindl Papier GmbH & Co. KG

Herlitz AG

Mohndruck Grafische Betriebe AG

PWA AG

SCA Laakirchen AG

Stora

## Wichtige Umweltfragen

Zur branchenspezifischen Anpassung der Bewertungsmaßstäbe werden die wichtigen Umweltfragen der betrachteten Branchen identifiziert. Dabei wird zunächst zwischen dem Papiergewerbe, dem Verlagsgewerbe und dem Druckgewerbe unterschieden, um hinsichtlich der Umweltfragen Gemeinsamkeiten und relevante Unterschiede zu identifizieren. Daraus wird ein einheitlicher Bewertungsmaßstab entwickelt.

Wichtige Umweltfragen	Papier- gewerbe	Druck- gewerbe	Verlags- gewerbe
<i>Wichtige Umweltfragen des PLZ Papier</i>			
Verwendete/produzierte Papiersorten differenziert hinsichtlich der enthaltenen Faserarten: Altpapierfasern, Frischfasern			
Herkunft der Frischfasern (Stichwort "Nachhaltige Forstwirtschaft" , z.B. mit/ohne FSC-Prüfsiegel)			
Verwendete/ produzierte Papiersorten mit Blick auf die Bleichverfahren TCF oder ECF			
Mengen (Verbrauch, Produktion, Makulatur, ....)			
Recyclingfähigkeit der Papierprodukte			
Transport			
<i>Wichtige Umweltfragen der Produktion</i>			
Gefahrstoffe			
Reinigungsmittel/Lösungsmittel			
Entwickler, Fixierer			
Energie			
Wasserbelastung			
Entsorgung/Verwertung			

## Branchenspezifische Anpassung der Kriterien

Bei den folgenden Unterkriterien sind ergänzend branchenspezifische Anforderungen entwickelt worden. Die branchenspezifischen Anforderungen sind *kursiv* markiert. Sie dienen eine konkreteren Definition der bestehenden Anforderungen im Rankingverfahren.

### A.4.1. Angabe der Hauptmassenströme und besonders umweltrelevanter Stoffströme

- 5: Die Input- und Outputmengen werden differenziert nach Hauptmassenströmen und besonders umweltgefährdenden Stoffströmen auf Jahresbasis für das Gesamtunternehmen (Konzernberichte) bzw. für den Standort (Standortberichte, Umwelterklärungen) systematisch dargestellt. *Um die volle Punktzahl zu erhalten, sind im Papier bzw. Druckgewerbe folgende Daten zu nennen: ( Wenn bei grundsätzlich ausführlichen Darstellungen bis zu drei der geforderten Differenzierungen fehlen, wird die volle Punktzahl vergeben.)*

#### **Input**

<b>Druck- und Verlagsgewerbe</b>	<b>Papiergewerbe</b>
Energieverbrauch, differenziert nach Energieträger (Gas, Heizöl, extern bezogener Strom, Fernwärme, etc. Im Papiergewerbe auch Ausweis der Eigenerzeugung an geeigneter Stelle.)  Bemerkung: Nach heutigem Diskussionsstand soll im Ranking 2002 auch die Herkunft des Stroms (Öko-Strom, AKW, etc. angegeben werden)	
Wasserverbrauch	Wasserverbrauch differenziert nach Herkunft (z.B. Brunnen, ...)
<i>Eingesetzte Papiersorten: Mengenangaben zumindest differenziert nach: 1) reinem Frischfaserpapier 2) Papier mit Recyclingfaseranteilen oder vergleichbare Unterteilungen</i>	<i>Eingesetzte Rohstoffe: Mengenangaben zumindest differenziert nach: Holz Altpapier, Frischfasern, Altpapierfasern ggf. sonstige oder vergleichbare Unterteilungen</i>
<i>Hilfs- und Betriebsstoffe: Mengenangaben zumindest differenziert nach Lösemittel, Farben Entwicklerchemikalien ggf. sonstige oder vergleichbare Unterteilungen</i>	<i>Hilfs- und Betriebsstoffe: Mengenangaben zumindest differenziert nach  Bleichchemikalien Aufschlußchemikalien  oder vergleichbare Unterteilungen</i>

## Output

Druck- und Verlagsgewerbe	Papiergewerbe
Menge erzeugter Produkte	
<p><i>Luftemissionen:</i>  <i>VOCs (gesamt und die mengenmäßig größten Lösemittlemissionen (z.B. Toluol, Xylol, Trichlorethen, halogenhaltige Lösemittel usw.)</i></p> <p><i>Falls es eine Toluol-Abluftbehandlung gibt, müssen auch die TOC in der Abluft angegeben werden.</i></p> <p><i>Angaben von CO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> bei Energieeigenerzeugung (d.h. für Heizung nicht erforderlich)</i></p>	<p><i>Luftemissionen:</i>  <i>CO<sub>2</sub> - fossiler Herkunft</i>  <i>SO<sub>2</sub>,</i>  <i>NO<sub>x</sub>,</i></p>
<p><i>Abwasser: In Unternehmen, die noch über die klassische Druckvorstufe verfügen, sind CSB- sowie BSB-Werte und die Abwassermengen anzugeben.</i></p>	<p><i>Abwasser: Schadstofffracht (CSB, BSB, AOx, Schwebestoffe, N, P) und Abwassermengen</i></p>
<p><i>Abfallmengen:</i></p> <p><i>Abfälle zur Verwertung</i>  <i>Abfälle zur Beseitigung sowie</i>  <i>gesonderte Ausweisung von Sonderabfällen ("hazardous waste") (Definition entsprechend nationaler gesetzlicher Vorgaben; wenn nicht vorhanden, in Anlehnung an die EU-Klassifizierung (vgl. EU-Ratsentscheidung 94/904/EC auf Basis der EU-Richtlinie 91/689/EEC)</i></p>	
<p><i>Abfall/Wertstoffe unter gesondertem Ausweis von Papierresten</i>  <i>(--&gt;Makulatur, Verschnitt)</i></p>	

- 3: Die Input- und Outputmengen werden lediglich für einige der Hauptmassenströme und Problemstoffe oder unsystematisch dargestellt.
- 1: Die geforderten Daten fehlen weitgehend.
- 0: Nicht vorhanden.

## A.5.2 Behandlung wesentlicher Fragen des Produktlebenszyklus

5: Systematische Analyse der umsatzstärksten und ökologisch relevantesten Produkte/Produktgruppen bzw. Dienstleistungen des Unternehmens bzw. des Standorts unter Umweltschutzgesichtspunkten. Sofern nur ausgewählte Produkte bzw. Dienstleistungen analysiert werden, wird die Auswahl explizit und plausibel begründet (Umsatzstärke, ökologische Relevanz, Innovationsrelevanz).

<b>Druck- und Verlagsgewerbe</b>	<b>Papiergewerbe</b>
<i>Es wird auf mindestens drei der folgenden Aspekte eingegangen</i>	<i>Es wird auf mindestens drei der folgenden Aspekte eingegangen</i>
<i>Herkunft der Frischfasern</i>	<i>Herkunft der Frischfasern</i>
<i>Bleichverfahren (z.B. ECF, TCF)</i>	<i>Bleichverfahren (z.B. ECF, TCF)</i>
<i>Problematik Papiersorten aus Frischfasern, Papier mit Recyclingfasern</i>	<i>Problematik Papiersorten aus Frischfasern, Papier mit Recyclingfasern</i>
	<i>umweltrelevante Aspekte in der Nutzungsphase (Z.B. Makulatur beim Druck, Papiergewicht beim Transport von Kartonage)</i>
<i>Transport</i>	<i>Transport</i>
<i>Entsorgung, Recycling, Papierkreislauf</i>	<i>Entsorgung, Recycling, Papierkreislauf</i>

3: Die obigen Anforderungen werden nur zum Teil erfüllt.

1: Darstellung einiger Produkte bzw. Dienstleistungen in Reportagenform.

0: Nicht vorhanden.

### A.5.3 Darstellung wesentlicher Umweltfragen der Produktentwicklung

5: Auf Fragen der Produktentwicklung wird explizit und systematisch eingegangen, wesentliche Umweltaspekte werden dabei herausgehoben. Es wird deutlich, dass Umweltschutzanforderungen systematisch in die Produktentwicklung integriert sind. Ausgewählte Beispiele werden mit ihrer Umweltrelevanz oder ihrem bedeutenden Anteil an der Produktpalette begründet.

*Dabei wird mindestens auf drei der folgenden Aspekte eingegangen:*

- *Rohstoffgewinnung (Waldwirtschaft)*
- *Anteil an Recyclingfasern (Sekundärfasern, Altpapierfasern)*
- *Bleichverfahren*
- *spezifischer Rohstoff-/ Papierbedarf ( z.B. Papiergewicht pro m<sup>2</sup>)*
- *umweltrelevante Aspekte in der Herstellung*
- *umweltrelevante Aspekte in der Nutzungsphase*
- *Recyclingfähigkeit*

3: Es wird ein Überblick über Umweltschutzbemühungen in der Produktentwicklung gegeben. Die Aktivitäten beziehen sich aber nur auf einen Teil der Produktentwicklung oder es wird nicht deutlich, ob Umweltschutzanforderungen für alle Entwicklungen gelten. *Nur ein Teil der umweltrelevanten Aspekte (weniger als drei, s.o.) werden beleuchtet.*

1: Zufällige Auswahl von Beispielen der Produktentwicklung bzw. Fragen der Produktentwicklung werden nur am Rande erwähnt.

0: Nicht vorhanden.

## A.6 Analyse und Bewertung ökologischer Problemfelder

A.6.2. Zeitreihenvergleiche, Vergleich mit firmeninternen Zielen, Betrachtung Analyse von Tendenzen und Entwicklungen

5: Tendenzen und Entwicklungen der Umweltinanspruchnahme eines Unternehmens oder Standorts werden mit Hilfe von Zeitreihenvergleichen und ggf. anderen Analysen dargestellt und erläutert.

*Es müssen mindestens folgende Tendenzen betrachtet werden:*

*allgemein: Energieverbrauch, Wasserverbrauch*

*speziell Papiergewerbe: Entwicklung der Wasserbelastungen CSB, BSB, N, P, Schwebstoffe*

3: Die obigen Anforderungen werden nur zum Teil erfüllt.

1: Lediglich Veränderungen auf Jahresbasis für einige Stoffe

0: Nicht vorhanden

A.6.3 Verwendung von spezifischen und branchentypischen Umweltkennzahlen

5: Zur Darstellung der Umweltschutzleistung und deren Entwicklung werden über die absoluten Input- und Outputdaten (vgl. A.4.1) und Zeitreihendarstellungen (vgl. A.6.2) hinaus systematisch Umweltkennzahlen verwendet. Soweit für die jeweilige Branche vorhanden, werden dabei branchenübliche Kennzahlen herangezogen.

*Es werden mindestens folgende Kennzahlen präsentiert:*

### **Öko-Effizienz und -Effektivität der Produktion**

*In den betrachteten Branchen lassen sich vergleichsweise einfach Effizienzkennzahlen in Bezug auf die Produktionsmenge ermitteln. Zum Teil gibt es typische Bezugsgrößen, wie z.B. m<sup>2</sup>. in anderen Fällen können auch Masseneinheiten als Bezugsgrößen geeignet sein. Folgende Kennzahlen werden erwartet:*

<b>Druck- und Verlagsgewerbe</b>	<b>Papiergewerbe</b>
Energieeffizienz	Energieeffizienz
Materialeffizienz Papier (→Makulatur)	spezifischer Wasserverbrauch
Materialeffizienz Reinigungsmittel/Lösemittel	
Materialeffizienz Entwicklungschemikalien (sofern Druck-Vorstufe vorhanden)	

### **Öko-Effizienz der Produkte**

5: Für die Hauptprodukte werden mindestens zwei Kennzahlen genannt, die

- die Umweltverträglichkeit oder die Materialeffizienz beleuchten (z.B. Anteil an Altpapierfasern, Papiergewicht) oder
- den Verbrauch in der Nutzungsphase der Produkte widerspiegeln oder
- über die Recyclingfähigkeit Auskunft geben.

3: Für wesentliche Umweltfragen werden zum Teil Umweltkennzahlen verwendet.

1: Umweltkennzahlen werden kaum und/oder zufällig verwendet.

0: Nicht vorhanden.